

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080330 — 82101

Erschienen im Mai 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Inhalt

T e x t t e i l		Seite
Erläuterungen		4
Text und Schaubilder		5
T a b e l l e n t e i l		
1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1981	6
1.2	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1981 .	6
2	Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1	Unfälle mit Personenschaden	7
2.2	Unfälle mit nur Sachschaden	7
3	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	8
4	Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	10
4.2	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	11
4.3	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	11
4.4	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	12
4.5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	12
4.6	Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	13
4.7	Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
4.8	Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	16
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	22

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **V e r k e h r s u n f a l l a n z e i g e** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshaftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrunfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen — Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten — Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 — 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Jahreshaft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

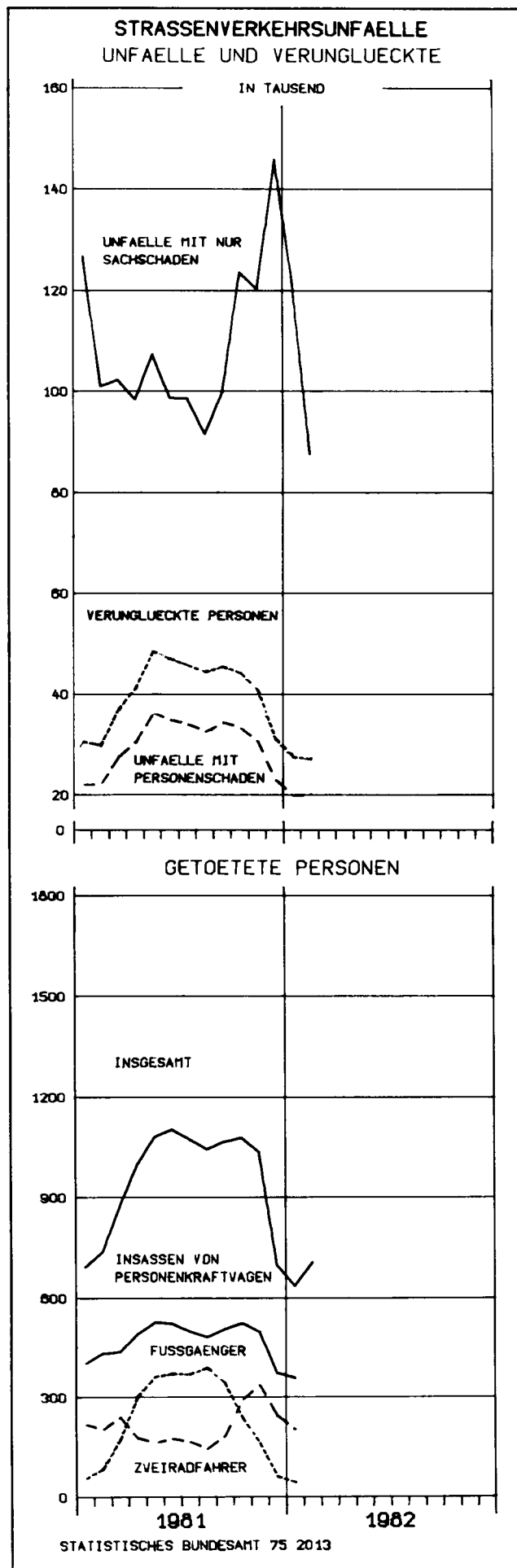
Straßenverkehrsunfälle im Januar 1982

Im Januar 1982 ereigneten sich im Bundesgebiet 19 927 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 637 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 26 944 Personen, davon 7 580 oder 28 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 121 800 Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstand; darunter waren 43 809 (36 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im Januar 1982 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 2 248 oder 10 %, die der Leichtverletzten um 2 008 oder 9,4 %, die der Schwerverletzten um 998 oder 12 % und die der Getöteten um 56 oder 8,1 % unter der vom Januar 1981.

Unter den 637 Personen, die im Januar 1982 getötet wurden, waren 359 Insassen von Personenkraftwagen (- 11 %), 22 Benutzer von motorisierten Zweirädern (- 15 %) und 205 Fußgänger (- 6,4 %).

Der Bestand von motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet ist von 29,5 Mill. Anfang 1981 um rd. 0,3 Mill. oder 1,0 % auf 29,8 Mill. Anfang 1982 gestiegen.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1979 Jan.	20 010	12 308	7 702	598	27 306	7 438	19 868	139 300
1980 Jan.	23 538	15 770	7 768	874	31 266	9 288	21 978	107 500
1981 Jan.	22 175	14 153	8 022	693	29 950	8 578	21 372	126 800
1981 Dez. 1)	23 008	15 487	7 521	697	30 462	8 372	22 090	146 000
1982 Jan. 1)	19 927	12 842	7 085	637	26 944	7 580	19 364	121 800
1982 Febr. 1)	20 183	.	.	707	26 567	.	.	87 700

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter- ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1979 Jan.	38 950	865	291	28 692	632	3 070	58	117	304	773	4 104	44
1980 Jan.	44 268	2 035	655	31 507	463	2 397	59	98	382	1 781	4 872	19
1981 Jan.	42 065	1 596	436	30 407	576	2 694	62	172	349	1 279	4 460	34
1981 Dez. 1)	44 574	1 460	789	31 819	594	2 700	103	141	326	1 783	4 814	45
1982 Jan. 1)	38 207	1 152	632	27 746	535	2 348	68	123	270	1 343	3 942	48

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1982				IM JANUAR 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL									PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	893	30	276	913	1 111	31	383	1 136	19,6-	3,2-	27,9-	19,6-
HAMBURG	550	10	107	621	712	16	152	755	22,8-	37,5-	29,6-	17,8-
NIEDERSACHSEN	2 730	123	1 209	2 459	2 831	121	1 240	2 637	3,6-	1,7	2,5-	6,8-
BREMEN	251	4	60	243	283	6	61	275	11,3-	X	1,6-	11,6-
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 186	184	2 551	5 471	5 957	155	2 406	5 258	3,8	18,7	6,0	4,1
HESSEN	1 642	56	528	1 697	2 066	66	643	2 180	20,5-	15,2-	17,9-	22,2-
RHEINLAND-PFALZ	1 112	33	431	1 094	1 329	45	562	1 247	16,3-	26,7-	23,3-	12,3-
BADEN-WUERTTEMBERG	2 344	52	861	2 508	3 024	87	1 287	3 022	22,5-	40,2-	33,1-	17,0-
BAYERN	3 211	119	1 295	3 328	3 664	132	1 546	3 640	12,4-	9,9-	16,2-	8,6-
SAARLAND	356	15	113	348	406	14	129	393	12,3-	7,1	12,4-	11,5-
BERLIN (WEST)	652	11	149	682	792	20	169	829	17,7-	45,0-	11,8-	17,7-
BUNDESGBIET	19 927	637	7 580	19 364	22 175	693	8 578	21 372	10,1-	8,1-	11,6-	9,4-

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1982			IM JANUAR 1981			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SAMT	VON DM 1000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 900	2 238	3 700	6 100	2 346	3 700	3,3-	4,6-	-
HAMBURG	3 500	1 715	1 800	4 000	1 934	2 100	12,5-	10,4-	14,3-
NIEDERSACHSEN	10 900	3 667	7 200	14 200	4 384	9 800	23,2-	16,4-	26,5-
BREMEN	1 500	817	600	1 700	856	900	11,8-	4,6-	33,3-
NORDRHEIN-WESTFALEN	28 000	8 215	19 800	29 500	7 729	21 700	5,1-	6,3	8,8-
HESSEN	12 100	5 676	6 400	12 700	6 005	6 700	4,7-	5,5-	4,5-
RHEINLAND-PFALZ	9 300	3 255	6 100	8 500	3 096	5 400	9,4	5,1	13,0
BADEN-WUERTTEMBERG	20 200	6 374	13 800	18 400	5 967	12 500	9,8	6,8	10,4
BAYERN	22 200	8 309	13 900	22 700	8 487	14 300	2,2-	2,1-	2,8-
SAARLAND	3 000	851	2 200	2 700	783	1 900	11,1	8,7	15,8
BERLIN (WEST)	5 200	2 692	2 500	6 300	2 968	3 300	17,5-	9,3-	24,2-
BUNDESGBIET	121 800	43 809	78 000	126 800	44 535	82 300	3,9-	1,6-	5,2-

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
JANUAR 1982				
AACHEN	101	2	32	94
AUGSBURG	67	2	17	56
BERLIN (WEST)	652	11	149	682
BIELEFELD	81	3	24	66
BOCHUM	150	2	53	153
BONN	94	4	29	87
BOTTROP	40	2	17	32
BRAUNSCHWEIG	65	6	18	48
BREMEN	204	4	48	198
BREMERHAVEN	47	-	12	45
DARMSTADT	62	-	17	62
DORTMUND	219	5	69	215
DUESSELDORF	235	4	68	218
DUISBURG	208	5	84	180
ERLANGEN	32	-	9	40
ESSEN	223	5	84	190
FLENSBURG	36	-	10	36
FRANKFURT A. MAIN	216	3	50	229
FREIBURG / BREISGAU	53	1	20	52
FUERTH	34	-	9	34
GELSENKIRCHEN	104	4	37	79
HAGEN	82	-	21	81
HAMBURG	550	10	107	621
HANNOVER	204	4	66	209
HEIDELBERG	42	-	6	49
HEILBRONN	37	-	9	32
HERNE	46	-	15	38
INGOLSTADT	36	1	12	35
KAISERSLAUTERN	38	1	17	30
KARLSRUHE	71	2	8	80
KASSEL	56	2	10	59
KIEL	78	1	17	78

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
JANUAR 1982				
KOBLENZ	48	1	14	48
KOELN	373	11	112	354
KREFELD	109	1	41	100
LEVERKUSEN	58	2	22	61
LUDWIGSHAFEN	47	1	14	49
LUEBECK	49	3	12	42
MAINZ	63	1	15	58
MANNHEIM	89	1	16	97
MOENCHENGLADBACH	121	6	36	122
MUELHEIM A. D. RUHR	62	1	20	53
MUENCHEN	300	7	74	337
MUENSTER / WESTF.	115	2	41	116
NEUMUENSTER	24	-	3	34
NUERNBERG	137	4	27	171
OBERHAUSEN	66	2	28	67
OFFENBACH	41	-	7	46
OLDENBURG (OLDENBURG)	54	-	9	53
OSNABRUECK	74	3	25	72
PFORZHEIM	22	-	5	26
REGENSBURG	36	1	9	30
REMSCHIED	36	1	9	43
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	120	6	39	114
SALZGITTER	39	3	19	39
SOLINGEN	41	1	8	39
STUTTGART	141	2	41	141
TRIER	24	-	12	18
WIESBADEN	87	-	23	97
WILHELMSHAVEN	30	1	6	31
WOLFSBURG	44	1	15	45
WUERZBURG	43	-	11	47
WUPPERTAL	114	3	29	116

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1982 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	328	7	119	202	7	139	337	603	931
2.	332	5	97	230	5	116	330	621	953
3.	216	1	76	139	1	91	226	449	665
4.	484	12	133	339	12	137	419	835	1319
5.	491	18	145	328	18	148	417	865	1356
6.	278	3	87	188	3	97	233	832	1110
7.	405	11	127	267	11	138	359	813	1218
8.	382	10	100	272	10	113	369	962	1344
9.	307	4	81	222	4	93	285	1217	1524
10.	209	-	50	159	-	61	242	691	900
11.	340	3	89	248	3	94	322	1036	1376
12.	396	4	104	288	4	114	359	1185	1581
13.	452	10	113	329	10	123	414	1355	1807
14.	515	9	130	376	10	145	508	1523	2038
15.	539	11	150	378	11	166	501	1716	2255
16.	408	9	102	297	9	121	407	1343	1751
17.	280	7	74	199	7	89	309	811	1091
18.	525	8	146	371	8	160	481	1480	2005
19.	505	13	140	352	13	161	472	1341	1846
20.	508	3	162	343	4	179	497	1390	1898
21.	478	7	124	347	7	128	456	1417	1895
22.	473	7	124	342	7	130	426	1306	1779
23.	338	9	105	224	9	138	324	1035	1373
24.	277	3	81	193	3	96	312	738	1015
25.	477	11	134	332	11	153	416	950	1427
26.	425	7	109	309	7	120	387	1072	1497
27.	482	13	134	335	13	144	413	933	1415
28.	538	10	151	377	10	172	510	1012	1550
29.	685	17	188	460	17	212	605	1402	2087
30.	434	14	138	282	15	164	410	903	1337
31.	335	6	99	230	8	123	360	702	1037
ZUSAMMEN	12842	252	3612	8978	257	4065	12106	32538	45380
AUSSERORTS									
1.	292	13	127	152	15	184	302	309	601
2.	216	7	78	131	7	98	249	314	530
3.	154	9	64	81	11	93	168	212	366
4.	155	6	59	90	6	69	158	214	369
5.	165	5	65	95	6	85	155	266	431
6.	156	6	53	97	6	78	160	267	423
7.	129	12	47	70	12	69	121	234	363
8.	156	9	59	88	11	74	158	332	488
9.	302	9	100	193	10	140	351	865	1167
10.	193	1	68	124	1	94	221	403	596
11.	238	11	69	158	11	97	249	541	779
12.	204	10	76	118	14	104	206	474	678
13.	250	7	90	153	9	118	246	458	708
14.	237	8	92	137	9	124	209	367	604
15.	262	15	93	154	20	130	257	451	713
16.	187	13	60	114	19	89	209	287	474
17.	197	17	81	99	21	130	218	242	439
18.	281	14	79	188	15	106	298	438	719
19.	259	7	101	151	8	124	252	369	628
20.	201	7	83	111	9	107	230	327	528
21.	357	10	129	218	10	170	342	532	889
22.	300	22	112	166	25	143	299	433	733
23.	270	10	107	153	16	133	279	316	586
24.	223	10	98	115	14	132	251	291	514
25.	175	7	62	106	8	74	172	302	477
26.	189	10	56	123	11	81	175	284	473
27.	185	12	65	108	13	90	173	287	472
28.	221	9	85	127	10	98	196	291	512
29.	376	16	131	229	17	168	353	550	926
30.	183	10	66	107	13	91	211	229	412
31.	372	19	145	208	23	222	390	386	758
ZUSAMMEN	7085	321	2600	4164	380	3515	7258	11271	18356
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	620	20	246	354	22	323	639	912	1532
2.	548	12	175	361	12	214	579	935	1483
3.	370	10	140	220	12	184	394	661	1031
4.	639	18	192	429	18	206	577	1049	1688
5.	656	23	210	423	24	233	572	1131	1787
6.	434	9	140	285	9	175	393	1099	1533
7.	534	23	174	337	23	207	480	1047	1581
8.	538	19	159	360	21	187	527	1294	1832
9.	609	13	181	415	14	233	636	2082	2691
10.	402	1	118	283	1	155	463	1094	1496
11.	578	14	158	406	14	191	571	1577	2155
12.	600	14	180	406	18	218	565	1659	2259
13.	702	17	203	482	19	241	660	1813	2515
14.	752	17	222	513	19	269	717	1890	2642
15.	801	26	243	532	31	296	758	2167	2968
16.	595	22	162	411	28	210	616	1630	2225
17.	477	24	155	298	28	219	527	1053	1530
18.	806	22	225	559	23	266	779	1918	2724
19.	764	20	241	503	21	285	724	1710	2474
20.	709	10	245	454	13	286	727	1717	2426
21.	835	17	253	565	17	298	798	1949	2784
22.	773	29	236	508	32	273	725	1739	2512
23.	608	19	212	377	25	271	603	1351	1959
24.	500	13	179	308	17	228	563	1029	1529
25.	652	18	196	438	19	227	588	1252	1904
26.	614	17	165	432	18	201	562	1356	1970
27.	667	25	199	443	26	234	586	1220	1887
28.	759	19	236	504	20	270	706	1303	2062
29.	1061	33	319	709	34	380	958	1952	3013
30.	617	24	204	389	26	255	621	1132	1749
31.	707	25	244	438	31	345	750	1088	1795
INSGESAMT	19927	573	6212	13142	637	7580	19364	43809	63736

4. STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
JANUAR 1982					JANUAR 1981					PERSONEN PROZENT			
ANZAHL													
AUTOBAHNEN ¹⁾	1055	51	380	1214	1249	42	457	1394	15,5-	21,4	16,9-	12,9-	
BUNDESSTRASSEN	5077	222	2150	5113	5813	267	2571	5919	12,7-	16,9-	16,4-	13,6-	
INNERORTS	2701	64	917	2589	2987	90	1032	2894	9,6-	28,9-	11,2-	10,5-	
AUSSERORTS	2376	158	1233	2524	2826	177	1539	3025	15,9-	10,7-	19,9-	16,6-	
LANDESSTRASSEN	4715	165	2104	4493	4903	154	2188	4610	3,8-	7,1	3,8-	2,5-	
INNERORTS	2549	54	928	2392	2539	49	935	2283	0,4	10,2	0,8-	4,8	
AUSSERORTS	2166	111	1176	2101	2364	105	1253	2327	8,4-	5,7	6,2-	9,7-	
KREISSTRASSEN	2012	83	871	1862	2196	89	928	2046	8,4-	6,8-	6,2-	9,0-	
INNERORTS	1042	35	360	949	1152	32	402	1077	9,6-	9,4	10,5-	11,9-	
AUSSERORTS	970	48	511	913	1044	57	526	969	7,1-	15,8-	2,9-	5,8-	
ANDERE STRASSEN	7068	116	2075	6682	8014	141	2434	7403	11,8-	17,7-	14,8-	9,7-	
INNERORTS	6529	103	1857	6148	7453	117	2167	6870	12,4-	12,0-	14,3-	10,5-	
AUSSERORTS	539	13	218	534	561	24	267	533	3,9-	45,8-	18,4-	0,2	
INSGESAMT	19927	637	7580	19364	22175	693	8578	21372	10,1-	8,1-	11,6-	9,4-	
INNERORTS	12842	257	4065	12106	14153	288	4538	13157	9,3-	10,8-	10,4-	8,0-	
AUSSERORTS	7085	380	3515	7258	8022	405	4040	8215	11,7-	6,2-	13,0-	11,7-	

4.3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1982 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN ¹⁾

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	32	1	13	18	1	23	37	91	123
2.	49	-	12	37	-	14	76	105	154
3.	29	-	8	21	-	9	43	70	99
4.	18	1	8	9	1	8	16	71	89
5.	22	-	7	15	-	11	26	107	129
6.	23	-	5	18	-	8	29	93	116
7.	19	1	6	12	1	9	20	72	91
8.	17	1	5	11	2	7	15	139	156
9.	92	2	19	71	2	29	105	563	655
10.	42	-	9	33	-	10	47	219	261
11.	57	1	15	41	1	24	52	298	355
12.	52	5	17	30	7	26	53	220	272
13.	34	2	8	24	2	10	45	119	153
14.	20	-	7	13	-	10	15	77	97
15.	33	1	6	26	1	6	36	110	143
16.	17	3	4	10	7	9	19	55	72
17.	33	5	6	22	5	16	42	52	85
18.	53	2	12	39	2	18	84	116	169
19.	34	1	13	20	1	18	42	86	120
20.	29	1	4	24	1	6	34	87	116
21.	59	2	14	43	2	19	58	167	226
22.	45	7	10	28	8	11	46	118	163
23.	26	1	10	15	1	16	27	77	103
24.	27	-	11	16	-	13	27	69	96
25.	40	2	8	30	2	10	43	93	133
26.	28	1	8	19	1	8	35	87	115
27.	18	-	3	15	-	6	23	91	109
28.	23	-	6	17	-	6	28	87	110
29.	38	2	4	32	2	6	40	142	180
30.	19	-	6	13	-	6	23	58	77
31.	27	1	6	20	1	8	28	89	116
INSGESAMT	1055	43	270	742	51	380	1214	3828	4883

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)																
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE													
ANZAHL																									
JANUAR 1982																									
JANUAR 1981																									
PROZENT																									
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST. INNERORTS	1330	15	307	1355	1464	18	357	1494	9,2-	16,7-	14,0-	9,3-													
AUSSERORTS	1037	9	224	1020	1194	8	262	1166	13,2-	X	14,5-	12,5-													
	293	6	83	335	270	10	95	328	8,5	X	12,6-	2,1													
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	1835	24	390	2132	1795	24	363	2080	2,2	-	7,4	2,5													
INNERORTS	1036	6	138	1158	1085	7	134	1219	4,5-	X	3,0	5,0-													
AUSSERORTS	799	18	252	974	710	17	229	861	12,5	5,9	10,0	13,1													
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	465	5	123	456	546	15	165	577	14,8-	X	25,5-	21,0-													
INNERORTS	262	2	49	253	278	3	71	253	5,8-	X	31,0-	-													
AUSSERORTS	203	3	74	203	268	12	94	324	24,3-	X	21,3-	37,4-													
ENTGEGENKOMMT	2999	155	1481	3774	3389	153	1770	4184	11,5-	1,3	16,3-	9,8-													
INNERORTS	1535	17	504	1908	1610	27	561	1910	4,7-	37,0-	10,2-	0,1-													
AUSSERORTS	1464	138	977	1866	1779	126	1209	2274	17,7-	9,5	19,2-	18,0-													
EINBIEGT OD. KREUZT	4195	58	1195	4653	4518	44	1275	4974	7,2-	31,8	6,3-	6,5-													
INNERORTS	3420	27	844	3758	3676	17	879	4061	7,0-	58,8	4,0-	7,5-													
AUSSERORTS	775	31	351	895	842	27	396	913	8,0-	14,8	11,4-	2,0-													
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3445	195	1559	2063	3933	213	1813	2280	12,4-	8,5-	14,0-	9,5-													
INNERORTS	3219	151	1424	1957	3642	167	1632	2160	11,6-	9,6-	12,8-	9,4-													
AUSSERORTS	226	44	135	106	291	46	181	120	22,3-	4,4	25,4-	11,7-													
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	81	4	29	76	78	3	22	79	3,8	X	31,8	3,8-													
INNERORTS	31	-	7	29	32	1	9	26	3,1-	X	X	11,5													
AUSSERORTS	50	4	22	47	46	2	13	53	8,7	X	69,2	11,3-													
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2486	82	1181	2146	2929	106	1339	2541	15,1-	22,7-	11,8-	15,6-													
INNERORTS	904	16	373	795	1082	23	434	978	16,5-	30,4-	14,1-	18,7-													
AUSSERORTS	1582	66	808	1351	1847	83	905	1563	14,4-	20,5-	10,7-	13,6-													
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	2093	80	970	1840	2485	97	1126	2254	15,8-	17,5-	13,9-	18,4-													
INNERORTS	727	20	281	679	892	24	349	850	18,5-	16,7-	19,5-	20,1-													
AUSSERORTS	1366	60	689	1161	1593	73	777	1404	14,3-	17,8-	11,3-	17,3-													
UNFALL ANDERER ART	998	19	345	869	1038	20	348	909	3,9-	5,0-	0,9-	4,4-													
INNERORTS	671	9	221	549	662	11	207	534	1,4	X	6,8	2,8													
AUSSERORTS	327	10	124	320	376	9	141	375	13,0-	X	12,1-	14,7-													
INSGESAMT	19927	637	7580	19364	22175	693	8578	21372	10,1-	8,1-	11,6-	9,4-													
INNERORTS	12842	257	4065	12106	14153	288	4538	13157	9,3-	10,8-	10,4-	8,0-													
AUSSERORTS	7085	380	3515	7258	8022	405	4040	8215	11,7-	6,2-	13,0-	11,7-													

4.5 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
JANUAR 1982				JANUAR 1981				ANZAHL					
												PROZENT	
FAHRUNFALL	5977	223	2857	5777	7203	266	3349	7173	17,0-	16,2-	14,7-	19,5-	
INNERORTS	2448	44	958	2418	2937	58	1094	2950	16,7-	24,1-	12,4-	18,0-	
AUSSERORTS	3529	179	1899	3359	4266	208	2255	4223	17,3-	14,0-	15,8-	20,5-	
ABBIEGE-UNFALL	2113	17	574	2233	2133	22	588	2238	0,9-	22,7-	2,4-	0,2-	
INNERORTS	1753	10	421	1813	1783	16	448	1819	1,7-	37,5-	6,0-	0,3-	
AUSSERORTS	360	7	153	420	350	6	140	419	2,9	X	9,3	0,2	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	3046	51	886	3386	3296	33	913	3670	7,6-	54,5	3,0-	7,7-	
INNERORTS	2439	23	623	2687	2642	11	610	2952	7,7-	X	2,1	9,0-	
AUSSERORTS	607	28	263	699	654	22	303	718	7,2-	27,3	13,2-	2,7-	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	2694	159	1253	1549	3190	185	1491	1777	15,6-	14,1-	16,0-	12,8-	
INNERORTS	2566	131	1170	1497	3008	150	1381	1717	14,7-	12,7-	15,3-	12,8-	
AUSSERORTS	128	28	83	52	182	35	110	60	29,7-	20,0-	24,6-	13,3-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	672	5	161	667	706	10	180	669	4,8-	X	10,6-	0,3-	
INNERORTS	583	4	131	573	651	7	154	626	10,5-	X	14,9-	8,5-	
AUSSERORTS	89	1	30	94	55	3	26	43	61,8	X	15,4	X	
UNFALL IM LAENG- VERKEHR	3731	122	1250	4215	3870	120	1396	4311	3,6-	1,7	10,5-	2,2-	
INNERORTS	1941	16	436	2132	1999	24	487	2146	2,9-	33,3-	10,5-	0,7-	
AUSSERORTS	1790	106	814	2083	1871	96	909	2165	4,3-	10,4	10,5-	3,8-	
SONSTIGER UNFALL	1694	60	599	1537	1777	57	661	1534	4,7-	5,3	9,4-	0,2	
INNERORTS	1112	29	326	986	1133	22	364	947	1,9-	31,8	10,4-	4,1	
AUSSERORTS	582	31	273	551	644	35	297	587	9,6-	11,4-	8,1-	6,1-	
INSGESAMT	19927	637	7580	19364	22175	693	8578	21372	10,1-	8,1-	11,6-	9,4-	
INNERORTS	12842	257	4065	12106	14153	288	4538	13157	9,3-	10,8-	10,4-	8,0-	
AUSSERORTS	7085	380	3515	7258	8022	405	4040	8215	11,7-	6,2-	13,0-	11,7-	

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.6 AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFÜHRER UND FUSSGÄNGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	JANUAR 1982		JANUAR 1981		ZU- BZW. ABNAHME (-)	
	UNFÄLLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SACH-	UNFÄLLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SACH-	UNFÄLLE MIT PERSONEN-	SACH-
	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN
ANZAHL					PROZENT	
FUEHRER VON						
MOPAS, MOPEDS	1152	97	1596	115	27,8-	15,7-
INNERORTS	941	78	1334	98	29,5-	20,4-
AUSSERORTS	211	19	262	17	19,5-	11,8
KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN	632	97	436	74	45,0	31,1
INNERORTS	523	79	369	55	41,7	43,6
AUSSERORTS	109	18	67	19	62,7	5,3-
PERSONENKRAFTWAGEN	27746	74989	30407	75943	8,8-	1,3-
INNERORTS	17455	58124	18946	57722	7,9-	0,7
AUSSERORTS	10291	16865	11461	18221	10,2-	7,5-
BUSSEN	535	1252	576	1042	7,1-	20,2
INNERORTS	406	1025	427	790	4,9-	29,7
AUSSERORTS	129	227	149	252	13,4-	9,9-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2348	6843	2694	6828	12,9-	0,2
INNERORTS	1145	4607	1389	4305	17,6-	7,0
AUSSERORTS	1203	2236	1305	2523	7,8-	11,4-
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	68	169	62	135	9,7	25,2
INNERORTS	28	94	24	80	16,7	17,5
AUSSERORTS	40	75	38	55	5,3	36,4
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFÖRDERUNG	123	420	172	356	28,5-	18,0
INNERORTS	67	319	111	259	39,6-	23,2
AUSSERORTS	56	101	61	97	8,2-	4,1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	32604	83867	35943	84493	9,3-	0,8-
INNERORTS	20565	64326	22600	63309	9,0-	1,6
AUSSERORTS	12039	19541	13343	21184	9,8-	7,8-
DAR. FLUECHTIG	1454	7398	1639	7390	11,3-	0,1
INNERORTS	989	5763	1098	5691	9,9-	1,3
AUSSERORTS	465	1635	541	1699	14,1-	3,8-
FAHRRÄEDERN	1343	56	1279	63	5,0	11,1-
INNERORTS	1193	48	1120	50	6,5	4,0-
AUSSERORTS	150	8	159	13	5,7-	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	326	17	313	14	4,2	21,4
INNERORTS	298	16	289	13	3,1	23,1
AUSSERORTS	28	1	24	1	16,7	-
ANDEREN FAHRZEUGEN	270	2134	349	2207	22,6-	3,3-
INNERORTS	214	1934	259	1953	17,4-	1,0-
AUSSERORTS	56	200	90	254	37,8-	21,3-
FUSSGÄNGER	3942	120	4460	127	11,6-	5,5-
INNERORTS	3656	101	4098	111	10,8-	9,0-
AUSSERORTS	286	19	362	16	21,0-	18,8
DAR. UNTER 15 JAHREN	1101	21	1316	17	16,3-	23,5
INNERORTS	1051	19	1231	15	14,6-	26,7
AUSSERORTS	50	2	85	2	41,2-	-
65 JAHRE U. ÄLTER	885	25	952	23	7,0-	8,7
INNERORTS	831	24	907	18	8,4-	33,3
AUSSERORTS	54	1	45	5	20,0	X
ANDERE PERSONEN	48	26	34	17	41,2	52,9
INNERORTS	32	13	22	13	45,5	-
AUSSERORTS	16	13	12	4	33,3	X
INSGESAMT	38207	86203	42065	86907	9,2-	0,8-
INNERORTS	25660	66422	28099	65436	8,7-	1,5
AUSSERORTS	12547	19781	13966	21471	10,2-	7,9-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1437	49	1644	47	12,6-	4,3
INNERORTS	1356	45	1534	43	11,6-	4,7
AUSSERORTS	81	4	110	4	26,4-	-
65 JAHRE U. ÄLTER	1945	2124	2089	2234	6,9-	4,9-
INNERORTS	1540	1658	1666	1752	7,6-	5,4-
AUSSERORTS	405	466	423	482	4,3-	3,3-

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O F T E T E			S C H W E R V E R L E T Z T E		
	JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.
	1982	1981		1982	1981	
	ANZAHL			ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	12	19	36,9-	367	510	28,0-
INNERORTS	8	11	X	272	389	30,1-
AUSSERORTS	4	8	X	95	121	21,5-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	10	7	X	209	134	56,0
INNERORTS	5	6	X	169	102	65,7
AUSSERORTS	5	1	X	40	32	25,0
PERSONENKRAFTWAGEN	359	404	11,1-	4759	5385	11,6-
INNERORTS	61	85	28,2-	1740	1918	9,3-
AUSSERORTS	298	319	6,6-	3019	3467	12,9-
BUSSEN	4	2	X	41	54	24,1-
INNERORTS	2	2	-	28	30	6,7-
AUSSERORTS	2	-	X	13	24	45,8-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	19	10	90,0	170	178	4,5-
INNERORTS	4	-	X	43	59	27,1-
AUSSERORTS	15	10	50,0	127	119	6,7
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	2	1	X	1	5	X
INNERORTS	1	-	X	-	2	X
AUSSERORTS	1	1	-	1	3	X
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	1	-	X	12	17	29,4-
INNERORTS	1	-	X	8	9	X
AUSSERORTS	-	-	-	4	8	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	407	443	8,1-	5559	6283	11,5-
INNERORTS	82	104	21,2-	2260	2509	9,9-
AUSSERORTS	325	339	4,1-	3299	3774	12,6-
FAHRRÄEDERN	24	31	22,6-	397	403	1,5-
INNERORTS	13	12	8,3	329	333	1,2-
AUSSERORTS	11	19	42,1-	68	70	2,9-
DAR. UNTER 15 JAHREN	-	2	X	99	101	2,0-
INNERORTS	-	2	X	85	88	3,4-
AUSSERORTS	-	-	-	14	13	7,7
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	-	-	7	6	X
INNERORTS	-	-	-	6	5	X
AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-
FUSSGAENGER	205	219	6,4-	1609	1878	14,3-
INNERORTS	162	172	5,8-	1464	1683	13,0-
AUSSERORTS	43	47	8,5-	145	195	25,7-
DAR. UNTER 15 JAHREN	22	29	24,1-	468	572	18,2-
INNERORTS	15	19	21,1-	437	522	16,3-
AUSSERORTS	7	10	X	31	50	38,0-
65 JAHRE U. ÄLTER	105	103	1,9	435	475	8,4-
INNERORTS	92	93	1,1-	402	452	11,1-
AUSSERORTS	13	10	30,0	33	23	43,5
ANDERE PERSONEN	1	-	X	8	8	-
INNERORTS	-	-	-	6	8	X
AUSSERORTS	1	-	X	2	-	X
INSGESAMT	637	693	8,1-	7580	8578	11,6-
INNERORTS	257	288	10,8-	4065	4538	10,4-
AUSSERORTS	380	405	6,2-	3515	4040	13,0-
DAR. UNTER 15 JAHREN	30	39	23,1-	760	911	16,6-
INNERORTS	17	24	29,2-	588	692	15,0-
AUSSERORTS	13	15	13,3-	172	219	21,5-
65 JAHRE U. ÄLTER	142	160	11,3-	739	806	8,3-
INNERORTS	106	109	2,8-	557	616	9,6-
AUSSERORTS	36	51	29,4-	182	190	4,2-

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE			VERUNGLUECKTE			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	
1982	1981		1982	1981		
ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER VON						
722	1020	29,2-	1101	1549	28,9-	MOFAS, MOPEDS
620	895	30,7-	900	1295	30,5-	INNERORTS
102	125	18,4-	201	254	20,9-	AUSSERORTS
441	321	37,4	660	462	42,9	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN
368	286	28,7	542	394	37,6	INNERORTS
73	35	X	118	68	73,5	AUSSERORTS
14237	15884	10,4-	19355	21673	10,7-	PERSONENKRAFTWAGEN
7786	8530	8,7-	9587	10533	9,0-	INNERORTS
6451	7354	12,3-	9768	11140	12,3-	AUSSERORTS
358	338	5,9	403	394	2,3	BUSSEN
239	202	18,3	269	234	15,0	INNERORTS
119	136	12,5-	134	160	16,3-	AUSSERORTS
562	625	10,1-	751	813	7,6-	GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN
238	263	9,5-	285	322	11,5-	INNERORTS
324	362	10,5-	466	491	5,1-	AUSSERORTS
23	13	76,9	26	19	36,8	LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN
11	6	X	12	8	X	INNERORTS
12	7	X	14	11	27,3	AUSSERORTS
38	59	35,6-	51	76	32,9-	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG
23	41	43,9-	32	50	36,0-	INNERORTS
15	18	16,7-	19	26	26,9-	AUSSERORTS
16381	18260	10,3-	22347	24986	10,6-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS
9285	10223	9,2-	11627	12836	9,4-	INNERORTS
7096	8037	11,7-	10720	12150	11,8-	AUSSERORTS
843	784	7,5	1264	1218	3,8	FAHRRADERN
781	723	8,0	1123	1068	5,1	INNERORTS
62	61	1,6	141	150	6,0-	AUSSERORTS
217	202	7,4	316	305	3,6	DAR. UNTER 15 JAHREN
204	191	6,8	289	281	2,8	INNERORTS
13	11	18,2	27	24	12,5	AUSSERORTS
68	36	88,9	75	42	78,6	ANDEREN FAHRZEUGEN
58	35	65,7	64	40	60,0	INNERORTS
10	1	X	11	2	X	AUSSERORTS
2049	2274	9,9-	3863	4371	11,6-	FUSSGAENGER
1965	2166	9,3-	3591	4021	10,7-	INNERORTS
84	108	22,2-	272	350	22,3-	AUSSERORTS
599	697	14,1-	1089	1298	16,1-	DAR. UNTER 15 JAHREN
587	672	12,7-	1039	1213	14,4-	INNERORTS
12	25	52,0-	50	85	41,2-	AUSSERORTS
340	363	6,3-	880	941	6,5-	65 JAHRE U. AELTFR
332	352	5,7-	826	897	7,9-	INNERORTS
8	11	X	54	44	22,7	AUSSERORTS
23	18	27,8	32	26	23,1	ANDERE PERSONEN
17	10	70,0	23	18	27,8	INNERORTS
6	8	X	9	8	X	AUSSERORTS
19364	21372	9,4-	27581	30643	10,0-	INSGESAMT
12106	13157	8,0-	16428	17983	8,7-	INNERORTS
7258	8215	11,7-	11153	12660	11,9-	AUSSERORTS
1620	1855	12,7-	2410	2805	14,1-	DAR. UNTER 15 JAHREN
1218	1372	11,2-	1823	2088	12,7-	INNERORTS
402	483	16,8-	587	717	18,1-	AUSSERORTS
977	1063	8,1-	1858	2029	8,4-	65 JAHRE U. AELTER
751	813	7,6-	1414	1538	8,1-	INNERORTS
226	250	9,6-	444	491	9,6-	AUSSERORTS

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	25314	28327	10,6-
	INNERORTS	15602	17315	9,9-
	AUSSERORTS	9712	11012	11,8-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2366	2650	10,7-
	INNERORTS	1533	1686	9,1-
	AUSSERORTS	833	964	13,6-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2212	2481	10,9-
	INNERORTS	1462	1609	9,1-
	AUSSERORTS	750	872	14,0-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	22	15	46,7
	INNERORTS	14	10	40,0
	AUSSERORTS	8	5	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	77	81	4,9-
	INNERORTS	20	15	33,3
	AUSSERORTS	57	66	13,6-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	55	73	24,7-
	INNERORTS	37	52	28,9-
	AUSSERORTS	18	21	14,3-
STRASSENBEUTZUNG	ZUSAMMEN	1610	1889	14,8-
	INNERORTS	852	928	8,2-
	AUSSERORTS	758	961	21,1-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	291	305	4,6-
	INNERORTS	211	229	7,9-
	AUSSERORTS	80	76	5,3
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHNGEBOT	ZUSAMMEN	1319	1584	16,7-
	INNERORTS	641	699	8,3-
	AUSSERORTS	678	885	23,4-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	8603	9990	13,9-
	INNERORTS	3896	4529	14,0-
	AUSSERORTS	4707	5461	13,8-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	363	477	23,9-
	INNERORTS	228	308	26,0-
	AUSSERORTS	135	169	20,1-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	8240	9513	13,4-
	INNERORTS	3668	4221	13,1-
	AUSSERORTS	4572	5292	13,6-
ABSTAND	ZUSAMMEN	1599	1642	2,6-
	INNERORTS	995	1066	6,7-
	AUSSERORTS	604	576	4,9
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1550	1605	3,4-
	INNERORTS	975	1042	6,4-
	AUSSERORTS	575	563	2,1
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	49	37	32,4
	INNERORTS	20	24	16,7-
	AUSSERORTS	29	13	X
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	798	943	15,4-
	INNERORTS	328	403	18,6-
	AUSSERORTS	470	540	13,0-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	32	28	14,3
	INNERORTS	19	21	9,5-
	AUSSERORTS	13	7	X
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	183	211	13,3-
	INNERORTS	44	50	12,0-
	AUSSERORTS	139	161	13,7-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS�AGE	ZUSAMMEN	182	229	20,5-
	INNERORTS	111	148	25,0-
	AUSSERORTS	71	81	12,4-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	32	41	22,0-
	INNERORTS	7	9	X
	AUSSERORTS	25	32	21,9-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	73 9 64	71 9 62	2,8 - 3,2
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	73 24 49	91 28 63	19,8- 14,3- 22,2-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	177 97 80	220 112 108	19,6- 13,4- 25,9-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	46 17 29	52 26 26	11,5- 34,6- 11,5
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	139 124 15	144 114 30	3,5- 8,8 50,0-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	127 117 10	131 105 26	3,1- 11,4 61,5-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	12 7 5	13 9 4	7,7- X X
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	141 107 34	149 117 32	5,4- 8,6- 6,3
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2852 2275 577	3086 2458 628	7,6- 7,5- 8,1-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	211 200 11	248 236 12	14,9- 15,3- 8,3-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2036 1573 463	2175 1662 513	6,4- 5,4- 9,8-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	22 5 17	26 1 25	15,4- X 32,0-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	20 6 14	13 1 12	53,8 X 16,7
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	460 417 43	494 459 35	6,9- 9,2- 22,9
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	73 60 13	92 74 18	20,7- 18,9- 27,8-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	30 14 16	38 25 13	21,1- 44,0- 23,1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2398 2025 373	2519 2165 354	4,8- 6,5- 5,4
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1457 1189 268	1505 1258 247	3,2- 5,5- 8,5
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	384 346 38	366 321 45	4,9 7,8 15,6-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	557 490 67	648 586 62	14,1- 16,4- 8,1

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1802	1959	8,0-
	INNERORTS	1699	1820	6,7-
	AUSSERORTS	103	139	25,9-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	172	222	22,5-
	INNERORTS	172	220	21,8-
	AUSSERORTS	-	2	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	285	329	13,4-
	INNERORTS	281	323	13,0-
	AUSSERORTS	4	6	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	275	267	3,0
	INNERORTS	273	264	3,4
	AUSSERORTS	2	3	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	73	111	34,2-
	INNERORTS	59	99	40,4-
	AUSSERORTS	14	12	16,7
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	997	1030	3,2-
	INNERORTS	914	914	-
	AUSSERORTS	83	116	28,5-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	199	182	9,3
	INNERORTS	131	131	-
	AUSSERORTS	68	51	33,3
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	44	37	18,9
	INNERORTS	34	24	41,7
	AUSSERORTS	10	13	23,1-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	89	63	41,3
	INNERORTS	33	27	22,2
	AUSSERORTS	56	36	55,6
VERKEHRSSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	66	82	19,5-
	INNERORTS	64	80	20,0-
	AUSSERORTS	2	2	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	100	80	25,0
	INNERORTS	73	54	35,2
	AUSSERORTS	27	26	3,8
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	34	64	46,9-
	INNERORTS	23	39	41,0-
	AUSSERORTS	11	25	56,0-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	15	22	31,8-
	INNERORTS	13	18	27,8-
	AUSSERORTS	2	4	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	19	42	54,8-
	INNERORTS	10	21	52,4-
	AUSSERORTS	9	21	X
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	2673	3030	11,8-
	INNERORTS	1541	1805	14,6-
	AUSSERORTS	1132	1225	7,6-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	281	274	2,6
	INNERORTS	174	153	13,7
	AUSSERORTS	107	121	11,6-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	81	72	12,5
	INNERORTS	58	37	56,8
	AUSSERORTS	23	35	34,3-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	72	80	10,0-
	INNERORTS	22	31	29,0-
	AUSSERORTS	50	49	2,0
BREMSEN	ZUSAMMEN	55	47	17,0
	INNERORTS	45	39	15,4
	AUSSERORTS	10	8	X
LENKUNG	ZUSAMMEN	13	16	18,8-
	INNERORTS	10	11	9,1-
	AUSSERORTS	3	5	X

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	4	2	X
	INNERORTS	-	1	X
	AUSSERORTS	4	1	X
ANDERE MAENGEL	ZUSAMMEN	56	57	1,8-
	INNERORTS	39	34	14,7
	AUSSERORTS	17	23	26,1-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	2873	3374	14,9-
	INNERORTS	2659	3093	14,0-
	AUSSERORTS	214	281	23,9-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	295	358	17,6-
	INNERORTS	260	307	15,3-
	AUSSERORTS	35	51	31,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	281	339	17,1-
	INNERORTS	247	291	15,1-
	AUSSERORTS	34	48	29,2-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	1	-	X
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	1	X
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	13	18	27,8-
	INNERORTS	13	16	18,8-
	AUSSERORTS	-	2	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2328	2712	14,2-
	INNERORTS	2200	2554	13,9-
	AUSSERORTS	128	158	19,0-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	227	245	7,4-
	INNERORTS	222	243	8,7-
	AUSSERORTS	5	2	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	12	30	60,0-
	INNERORTS	12	30	60,0-
	AUSSERORTS	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	260	256	1,6
	INNERORTS	249	247	0,8
	AUSSERORTS	11	9	X
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	355	463	23,3-
	INNERORTS	341	454	24,9-
	AUSSERORTS	14	9	X
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1312	1561	16,0-
	INNERORTS	1231	1445	14,8-
	AUSSERORTS	81	116	30,2-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	162	157	3,2
	INNERORTS	145	135	7,4
	AUSSERORTS	17	22	22,7-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	64	59	8,5
	INNERORTS	58	50	16,0
	AUSSERORTS	6	9	X
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENSEITE	ZUSAMMEN	36	34	5,9
	INNERORTS	8	6	X
	AUSSERORTS	28	28	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	39	64	39,1-
	INNERORTS	38	58	34,5-
	AUSSERORTS	1	6	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	111	147	24,5-
	INNERORTS	95	118	19,5-
	AUSSERORTS	16	29	44,8-

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	7780	8954	13,1-
	INNERORTS	3900	4232	7,9-
	AUSSERORTS	3880	4722	17,8-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	7629	8831	13,6-
	INNERORTS	3819	4167	8,4-
	AUSSERORTS	3810	4664	18,3-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	10	9	x
	INNERORTS	5	6	x
	AUSSERORTS	5	3	x
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER	ZUSAMMEN	2	8	x
	INNERORTS	-	2	x
	AUSSERORTS	2	6	x
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	6696	8004	16,4-
	INNERORTS	3174	3629	12,5-
	AUSSERORTS	3522	4375	19,5-
REGEN	ZUSAMMEN	845	758	11,5
	INNERORTS	590	495	19,2
	AUSSERORTS	255	263	3,1-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	76	52	46,2
	INNERORTS	50	35	42,9
	AUSSERORTS	26	17	52,9
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	147	115	27,8
	INNERORTS	78	61	27,9
	AUSSERORTS	69	54	27,8
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	121	83	45,8
	INNERORTS	58	42	38,1
	AUSSERORTS	63	41	53,7
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	26	32	18,8-
	INNERORTS	20	19	5,3
	AUSSERORTS	6	13	x
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	1	2	x
	INNERORTS	1	1	-
	AUSSERORTS	-	1	x
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	2	5	x
	INNERORTS	2	3	x
	AUSSERORTS	-	2	x
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	1	1	-
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	791	749	5,6
	INNERORTS	259	304	14,8-
	AUSSERORTS	532	445	19,6
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	562	215	x
	INNERORTS	134	76	76,3
	AUSSERORTS	428	139	x
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	54	225	76,0-
	INNERORTS	20	81	75,3-
	AUSSERORTS	34	144	76,4-
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	142	123	15,4
	INNERORTS	100	94	6,4
	AUSSERORTS	42	29	44,8
SEITENWIND	ZUSAMMEN	26	170	84,7-
	INNERORTS	1	43	x
	AUSSERORTS	25	127	80,3-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	7	16	x
	INNERORTS	4	10	x
	AUSSERORTS	3	6	x

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	133	123	8,1
	INNERORTS	47	48	2,1-
	AUSSERORTS	86	75	14,7
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	12	11	9,1
	INNERORTS	9	8	x
	AUSSERORTS	3	3	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	53	45	17,8
	INNERORTS	3	4	x
	AUSSERORTS	50	41	22,0
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	36	42	14,3-
	INNERORTS	23	25	8,0-
	AUSSERORTS	13	17	23,5-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	32	25	28,0
	INNERORTS	12	11	9,1
	AUSSERORTS	20	14	42,9
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	53	48	10,4
	INNERORTS	33	25	32,0
	AUSSERORTS	20	23	13,1-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	12	6	x
	INNERORTS	8	4	x
	AUSSERORTS	4	2	x
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	37237	41855	11,0-
	INNERORTS	22682	25174	9,9-
	AUSSERORTS	14555	16681	12,8-

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1978	63 814	2 589	87 274	89 863
		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
		1980	60 758	2 396	82 304	84 700
	November	1981	4 539	158	6 038	6 196
	November	1980	5 055	226	6 833	7 059
Dänemark		1978	15 705	849	19 517	20 366
		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 334	690	15 061	15 751
	Dezember	1981	757	53	905	958
	Dezember	1980	955	62	1 118	1 180
Frankreich		1978	238 815	11 957	327 740	339 697
		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
		1980	248 469	12 543	339 632	352 175
	Dezember	1980	20 292	1 052	27 365	28 417
	Dezember	1979	22 059	1 081	30 067	31 148
Großbritannien ²⁾		1978	264 769	6 831	342 964	349 795
		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
		1980	257 282	6 239	329 635	335 874
	September	1981	...	510	29 134	29 644
	September	1980	...	551	28 065	28 616
Italien		1978	152 953	7 965	207 556	215 521
		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
		1980	...	8 528	220 385	228 913
	Juli	1981	...	752	21 633	22 385
	Juli	1980	...	814	21 354	22 168
Niederlande		1977	55 724	2 583	64 476	67 059
		1978	53 547	2 294	62 130	64 424
		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
		1980	49 500	1 997	56 623	58 620
	September	1981	4 640	165	5 050	5 215
Österreich	September	1980	5 050	174	5 690	5 864
		1978	43 592	1 886	59 043	60 929
		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
	Dezember	1981	2 942	89	3 955	4 044
Schweden	Dezember	1980	2 724	130	3 852	3 982
		1978	16 028	1 034	20 573	21 607
		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
	Dezember	1981	914	45	1 198	1 243
Schweiz	Dezember	1980	1 013	74	1 314	1 388
		1977	25 066	1 302	31 206	32 508
		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	25 649	1 246	32 326	33 572
Vereinigte Staaten		1981	...	1 165	31 600	32 765
		1976	...	45 422	1 800 000	1 845 422
		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische
Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
30 Tage Gestorbene.

2) Ohne Nordirland.

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrswege Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

Für die Eisenbahnen, die öffentlichen Schienenverkehr betreiben (Deutsche Bundesbahn, nichtbundeseigene Eisenbahnen), werden monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen (Personen- und Güterverkehr) und Verkehrseinnahmen veröffentlicht.

Im Jahresbericht werden — neben tiefer gegliederten Ergebnissen — Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen; ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach Beschäftigungsverhältnis und betrieblichem Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen.

3.S: Sonderbeiträge

In mehrjährigen Abständen werden Veröffentlichungen über den Güternahverkehr herausgegeben.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzollstellen sowie den Güterverkehr an ausgewählten Schleusen.

In dem Jahresbericht wird der Güterverkehr nach Verkehrsbezirken aufgegliedert. Außerdem werden Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Bestand an Seeschiffen nachgewiesen. Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 90 94/95, erhältlich.